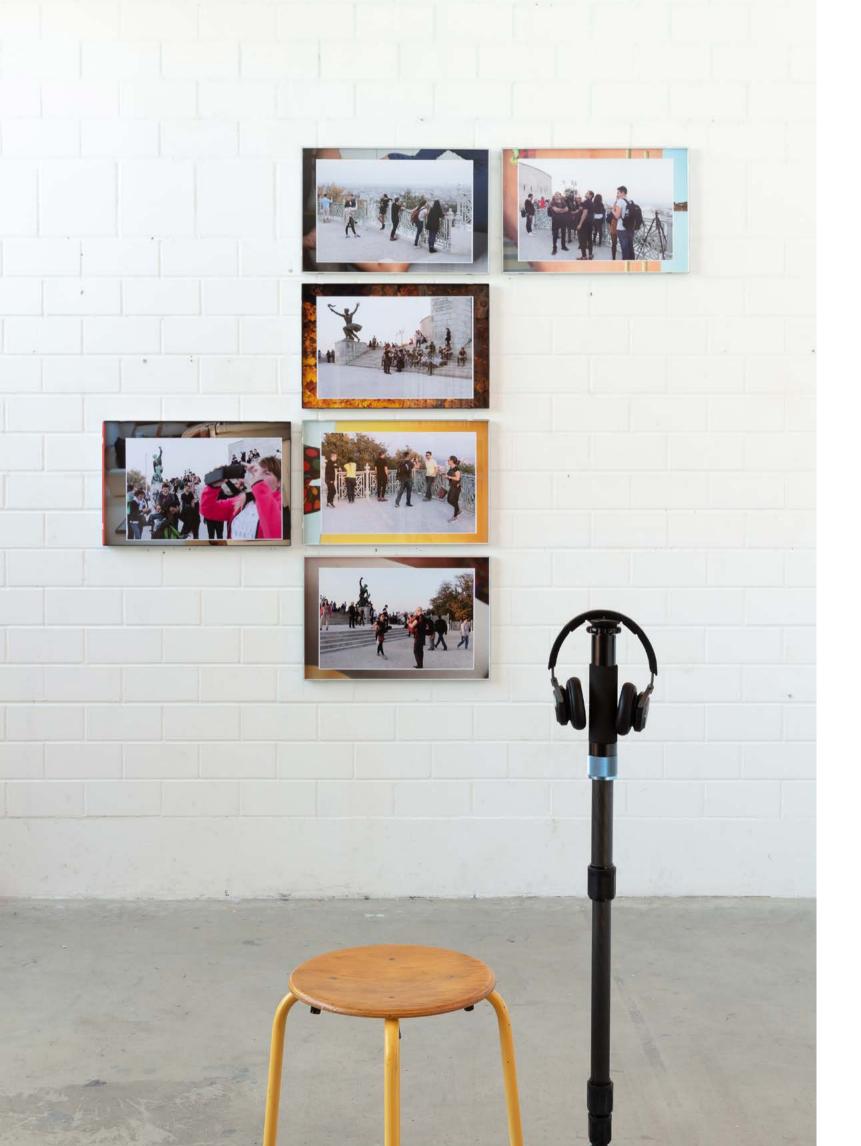
Anmutung









Sechs Fotografien auf sechs Fotografien, gerahmt 40x60cm, Audiospur über NC-Kopfhörer, Stativ und Hocker, 2019

Unter anderen oder Die Sehenswürdigkeit

Die aufliegenden Bilder, per Fernauslöser aufgenommene Fotografien, zeigen Gruppen von touristischen Besuchern der Budapester Zitadelle, die auf das Bauwerk schauen oder von ihm weg herunter auf die Stadt. Unter ihnen: ich, Bedingungen von Teilnahme auslotend.

>> Jenseits des Vergleichs war mein größter Wunsch jeher, unter anderen, unter ihnen zu sein. Nicht Auge der Welt gegenüber, sondern im Bild zu sein. Mit ihnen zu tun zu haben nur so weit und alleine dadurch, dass ich einer bin wie sie. Dasselbe sehe wie sie. Nämlich die Sehenswürdigkeit. <<

Die Tonspur mischt philosophische Reflexionen über das Wesen der Sehenswürdigkeit mit persönlichen Bekenntnissen und operiert mit Zitaten aus bzw. von Prousts Bloch, einer alten Weinbrandwerbung, Fassbinders Lola, American Psycho und dem Periskop aus den Teletubbies.



Fotografie, 2013

Die Gesetze der Gastfreundschaft #4















 Fernab einer gutmütig konstituierten eremiti-schen Heiligkeit der wissenschaftlichen Sprache belegen tragische Konstellationen der Regulie-rung und Dichotomisierung der Gedanken ein Bett aus ungestümen Verzwitterungen. Entlang der Genealogie der Aufklärung wurden die Tiere durch Errichtung eines Paradieses unbefleckter natürlicher Reinheit von der Wirklichkeit der Menschen abgetrennt und unter Delegitimation ihres Mitspracherechts in eine vermeintliche Stummheit gezwungen. Paradoxien verwursteten heit und führt den Nukleus unseres Wesens auf

von nun an im Aberglauben. Binäre Denkweisen filetierten die Phantasien und Mythologien der unaufgeklärten Menschen durch die Anwendung von rigiden Kategorisierungen.

5. Muster heterosexueller Anziehung werden dominiert von einer Sichtachse, die auf der Erforschung biologischer Triebe aufsitzt. Sie verortet Verhältnisse in einer Urgeschichte der Mensch-

eine von Kulturentwicklung scheinbar völlig befreite animalische Basis zurück. Männlicher Jagdtrieb nach der Beute Frau zeigt sich im Nachahmen und dem gekonnten Umgang mit denjenigen Wesen, die als Fingerzeig unserer eigenen Herkunft gelten...

(Aus dem Ausstellungstext von Dennis Brzek.)







Fotografie, 2017











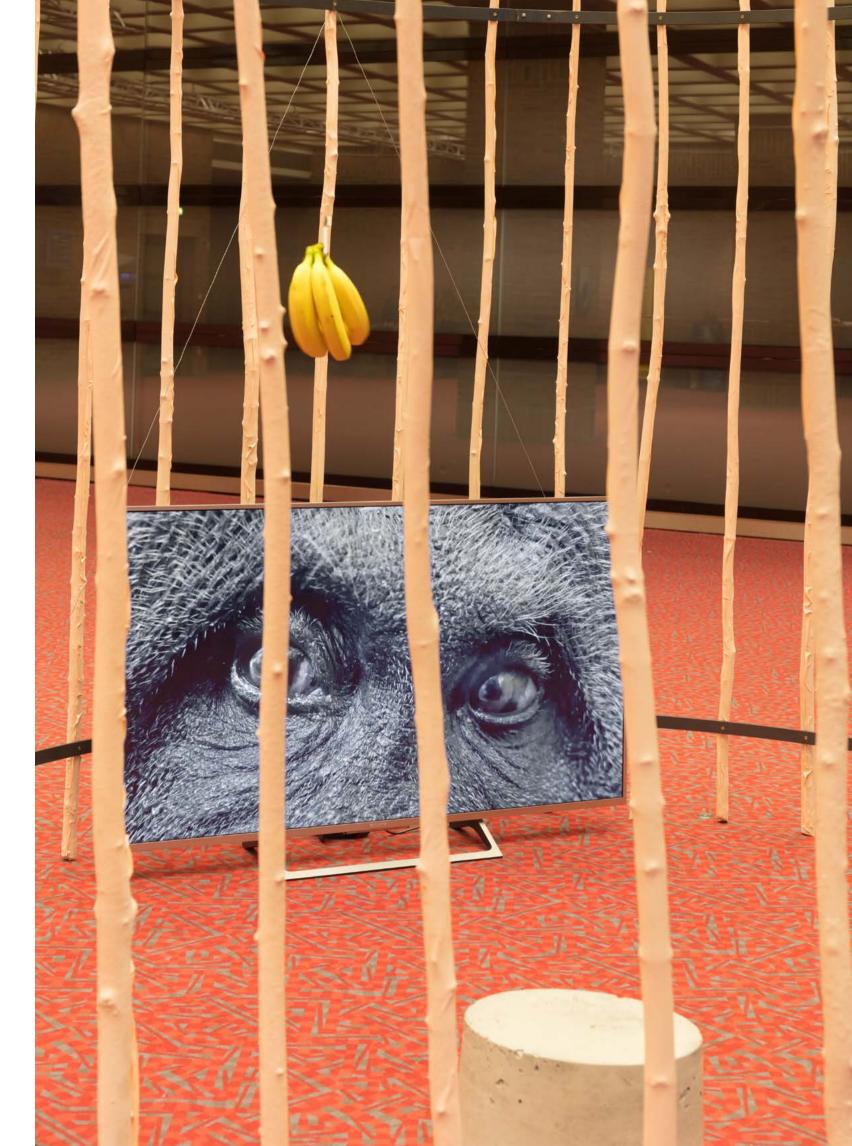




Videoinstallation, Film 16:9, 16:38 min, Käfig aus Eisen, Nußholz, Latexfolie, Beton, Bananen, 250x250x250cm, Kooperation mit Verena Seibt, 2018

Doesn't sound like grandma's voice, pt. 1

















Was ist drinnen, was ist draußen, was ist im Bild, was spiegelt es nur? Der Glanz einer Krone ist keine Eigenschaft der Krone, aber damit auch nicht schon des Bildes. Das Bild einer Decke vermag die Verpackung zu verpacken. Und das Bild der Fische ist kein Foto, sondern eine eigentlich unmögliche Ansicht, nämlich der 2D-Print eines auf Basis einer Unmenge einzelner Fotografien erstellten 3D-Modells von fischförmigen Schuhen, wie es sich für einen Blick durch den Boden darstellen würde. Der Umstand, dass die Schuhe den Fisch auf links wenden, wird mit dieser Umstülpung gekontert. Und die Einfachheit des Zustandekommens eines fotografischen Bildes durchs Klicken mit diesem Aufwand. Alles ist nur beinahe redundant. Aber immer reflexiv. Die Reflexion ist nicht Selbstzweck. Sie erlaubt.



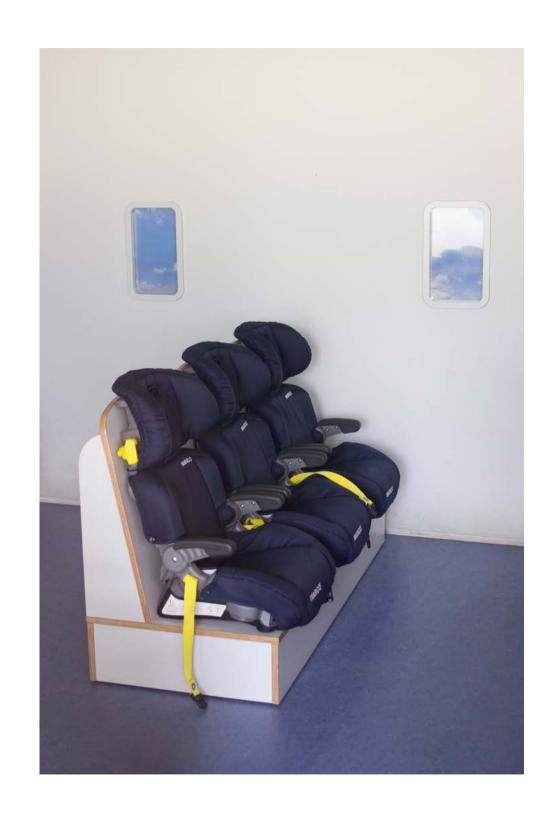


Videoinstallation in Schaufenster/S-Bahn-Sperrengeschoss, Video 16:9, 8:50 min, Rückprojektion, Polsystem, in Kooperation mit Verena Seibt, 2018

Lehrjahre des Gefühls II (Doesn't sound like grandma's voice, pt. 2)

Auf halbem Weg in die Tiefe zur S-Bahn, vorbei an Supermarkt, Schlüsseldienst oder Nagelstudio, sehen Passanten stumm: Ein Fisch wird massiert. So sicher die zarten Handgriffe, so offen bleibt die Reichweite von Mitgefühl im Widerspiel von Aktiv und Passiv.





Fotografie, 2011

Entwurf für einen Bildungsraum

